



DIN A TESTBILD PROGRAMM 6

VÖ: 5.3.2010 • Kat-Nr BB51 • CD 946192 / LP 946191 (Indigo)

- Die Band: gegründet 1978 von Mark Eins und Gudrun Gut (Malaria, Einstürzende Neubauten, Mania D). Zentrale Protagonisten der West-Berliner Underground-Musikszene 1978–1982. Mitglieder heute: Mark Eins, Ralf Zimmermann, Nutty Norman, Axel Brand
- Die Musik: Dark Industrial Dance Music. Das Ziel ist der Tanzboden. Treibender Bass, hypnotische Grooves, dunkle Sounds. Electroclash, zeitgenössische EBM
- erhältlich als CD (Digipak), auf Vinyl und als Download

Kaum eine Band der deutschen Postpunk-/New-Wave-Zeit verdient das Etikett „Kult“ wie DIN A TESTBILD. Die 1978 von Mark Eins und Gudrun Gut gegründete Formation prägte die Berliner Musik-Avantgarde und war einer der Erfinder des Electroclash, als es diese Musikgattung noch lange nicht gab. In ihrem Gründungsjahr spielten DIN A TESTBILD zur Eröffnung des legendären Berliner Underground-Clubs S.O. 36 ebenso wie 1980 auf dem ersten Hamburger „In die Zukunft“-Festival von Alfred Hilsberg. Ihre erste Single „Abfall/Garbage“ steht heute symbolisch für die ganze West-Berliner Musikszene 1978–1982. Und auf dem legendären Festival „Geniale Dilletanten“ im Berliner Tempodrom 1981 waren sie selbstverständlich auch mit von der Partie. Von ihren Beiträgen für den deutschen Underground-Film und die Kunstszene wollen wir erst gar nicht anfangen. So viel erst mal zu den Etiketten Kult und Legende in Sachen DIN A TESTBILD.

30 Jahre nachdem ihr Debütalbum „Programm 1“ auf Klaus Schulzes IC-Label erschien, setzen die Berliner ihre Albumserie im Jahre 2010 mit „Programm 6“ fort. Neben Mark Eins haben daran noch die langjährigen Mitglieder Nutty Norman und Ralf Zimmermann sowie Axel Brand mitgewirkt. Als Gastmusiker waren Gitarrist Gerrit Meijer (eine weitere Berliner Musiklegende, von der Band PVC) und Sängerin Bettina Schoch beteiligt.

DIN A TESTBILD zielen mit „Programm 6“ auf den Tanzboden: treibende Basslinien, hypnotische Grooves, dunkle Harmonien, maschinenhafte Sounds, hervorgestoßene Shouts. Das Ganze wird veredelt durch sporadisch eingesetzte Industrial-Instrumente wie Gerrit Meijers Metallmaschinen-gitarre oder Nutty Normans Chaoszillator und manchmal sogar durch mitreißende Vocals von Bettina Schoch.

Ihr Album spielt ohne Pause durch – darauf weben DIN A TESTBILD eine intensive, tanzbare, elektronische, expressive Sound-Collage. *Digital Sound Art* nennt die Band ihre „akustische Kulisse für das dritte Jahrtausend“. Dieser Begriff sollte aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass durchaus noch analoge Instrumente zum Einsatz kommen, am auffälligsten darunter die trashige Gitarre. Mark Eins über seine Musik: „Es geht nicht um Melodiebögen, sondern um akustische Wahrnehmung und um Unterhaltung auf hohem Niveau. Nicht um den Standard, sondern um die Herausforderung. Nicht um Selbstbestätigung, sondern um Selbstfindung in einer modernen, intelligenten Welt. Der Mensch ist den Rechnern dieser Welt weit überlegen, weil er fühlt und Glück empfinden kann, weil er denkt, nachdenkt, umdenkt und weiterdenkt. Spaß und Freude für Körper und Geist ohne den Anspruch der Esoterik. Kunst ist Unterhaltung ist Pop.“

„Programm 6“ gibt es als CD im Digipak sowie als Download – und natürlich auch auf Vinyl!!

Diskografie (reguläre Alben, ohne Compilations)

1980 Programm 1
1981 Programm 2
1983 Programm 3
1991 Leipzig & Coca-Cola
1993 Sex 'n Chaos
2007 Programm 5

► Cover zum Download: www.bureau-b.com/releases

► Kontakt: Matthias Kümpflein, Tel. 040-88 16 66 63, mk@bureau-b.de